

	<p>Objekt: Wappenscheibe der Kölner Familie Flach</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1920,57</p>
--	---

Beschreibung

Das von Schwarz und Weiß fünfmal geteilte Wappen gehörte den Flach, einer alten ritterbürtigen Familie der Stadt Köln, die sich später auch nach dem Oberrhein verzweigte. Präsentiert wird es vor grünem Rankengrund von einer halb nach links gewandten nackten jungen Frau mit hüftlangem blondem Lockenhaar, das sich in ihrem Rücken wie ein Schleier ausbreitet. Der Gegenstand in ihrer Rechten ist verloren, doch könnte sie ähnlich wie die Wappenjungfrau in einem Stich des Meisters E.S. eine Blume oder ein Blumengebinde gehalten haben (um 1466/67). Die Randbordüre besteht aus einem Fries mit nackten Kindern, die verschiedene Musikinstrumente spielen – Trommel, Querflöte, Schalmei, Zimbel – oder fröhlich umhertollen und Purzelbäume schlagen.

Nackte Frauen als Schildhalterinnen begegnen vor 1500 nicht oft, sie dürften aber ebenso wie die kleinen Kinder im Rahmenband als Symbole der Fruchtbarkeit, als gutes Vorzeichen für das Fortbestehen der Familie des Wappenträgers angesehen worden sein.

CVMA 98754

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, mehrfarbig, bemalt; Verbleiung neu

Maße:

Durchmesser: 36,0